

Hemmungsloser Blödsinn

„Doch wir werden weiter Diskussionen führen, wie wir Meinungsfreiheit, Demokratie und Menschenwürde im Internet im richtigen Maß erhalten. Sonst droht das großartige Internet ein rechtsfreier Chaosraum zu werden, in dem man hemmungslos mobben, beleidigen und betrügen kann.“ Wer [sagte das?](#) Interessant das [Update](#): „Die Bundesfamilienministerin hat keineswegs eine Ausweitung der Internetsperren oder ein anders geartetes konkretes Vorgehen gegen weitere rechtswidrige Inhalte als Kinderpornografie angekündigt.“ Die Zahnpasta ist aus der Tube und ich glaube kein Wort.

By the way – Welt online gänzt mit einer suggestiven Bildunterschrift: „Eine der markantesten Politikerinnen der Republik: Ursula von der Leyen (CDU), Bundesfamilienministerin.“ Jawoll. Einer der markantesten Religionsgründer der USA: [L. Ron Hubbar](#). Oder: Einer der bekanntesten Propaganda-Minister (nein, keine Nazi-Vergleiche heute). Einer der markantesten Bösewichte in der Hölle: Des Teufels Großmutter. Wenn jemand ganz besonders bescheutert ist, gilt das als „markant.“ Ja, markant bin ich auch, nur ohne Kinder.

Superscharfe Braut mag auch Frauen



[Megan Fox](#) ist, wie man unter Männern sagt, eine superscharfe Braut. Und wenn meine Lieblingskrawallzeitung [The Sun](#) über sie berichtet, ist das Unterhaltung pur (und mitnichten Journalismus oder Entertainment, das sich als Journalismus tarnt). Ich hatte nach Fotos von ihr gesucht und stolperte über einen [Blogbeitrag](#): „Megan Fox Is An Idiot“. „This week, the award for Self-hating Bisexual Asswipe and Overall Tool goes to Megan Fox, co-star of „Transformers 2“, who has announced to [Esquire magazine](#) that she is bisexual; that she thinks everyone is bisexual; and that she sleeps with lesbian women, but not bisexual women, because men are dirty and she will not sleep with a woman who sleeps with dirty men.“ Gemeint ist „The Sun“, und dort las ich weiter und schmunzelte: Fox hatte also guten Sex mit [Olivia Wilde](#) und dem Pornomodel [Jenna Jameson](#). Nun, ich würde keine der Damen von der Bettkante stoßen, aber warum muss ich etwas über den Sex der Fox wissen? Weil ich die Schlagzeilen medientheoretisch bewundere, die die [Sun](#) daraus und uns alle zu Voyeuren macht: „Megan’s licking good“. Natürlich lese ich dann weiter...

Fahnungsfotos

Ich las die [Zeit „online“](#). Und was las sich da? „Einen Tag nach dem Terroranschlag auf der spanischen Ferieninsel Mallorca identifizierten die Ermittler eigenen Angaben zufolge zunächst zwei, mittlerweile sogar sechs Terrorverdächtige. Das Madrider Innenministerium veröffentlichte am Nachmittag die Fahndungsfotos.“ Die Zeit, die sich online schimpft, aber nicht wirklich „online“ ist, weil die „Online“-Redakteure nach guter alter deutscher Tradition zu blöd oder zu faul oder beides sind, Links ins weltweite Internet zusetzen, sollte man also weiträumig umfahren, wenn man Internet-affin ist.. [Hier ist der Link](#) zum spanischen Innenministerium. Ich musste ihn selbst suchen, dauerte 20 Sekunden, im Gegensatz zu Zeit-Redakteuren unbezahlte Arbeit.

Ein Stück aus dem Tollhaus

Man muss sich nur einmal die Kommentare der Juristen im [Beckblog](#) zum Thema „Internet-Zensur“ aka Zugangerschwerneisgesetz ansehen. Ein Jura-Professor schreibt z.B.: „Das Thema ist ein Stück aus dem Tollhaus. Heute morgen wurde in Brüssel der Eintrag beim TRIS-Rechner unter der Hand geändert. Unter der Rubrik „Entwurfsdokument“ Deutsch taucht jetzt das Zugangerschwerneisgesetz auf. Die Word-Datei trägt aber den Datumszusatz: 31 Juli. Die anderen Dokumente zum Gesetz (etwa die englischen und französischen Übersetzungen sprechen noch von § 8a TMG). Hier hat also jemand im Ministerium gemerkt, dass man da die alte Fassung nach Brüssel geschickt hat und hat „im kleinen Dienstweg“ den neuen Text nachgereicht. Das ist aber europarechtswidrig.“ Usw.